

BEGLEITPROGRAMM

So 12.11.2017 ▶ 11 Uhr
**ERÖFFNUNG DER
SONDERAUSSTELLUNG
»FÜR EINE BESSERE WELT«**

So 12.11. und 10.12.2017 ▶ 15 Uhr
**SONNTAGSFÜHRUNG DURCH DIE
SONDERAUSSTELLUNG**

So 19.11.2017 ▶ 11 Uhr
**KUNSTKONFEKT VI
ÜBERRASCHUNGSKONFEKT**
mit Dr. Stefanie Dathe, Museum Ulm

Mi 22.11.2017 ▶ 12 Uhr
**MITTAGSFÜHRUNG DURCH DIE
SONDERAUSSTELLUNG**

Do 23.11. und Sa 25.11.2017 ▶ 13–16 Uhr
SPRINGERLE ABFORMEN
Das Museum stellt Model zur Verfügung,
Teig bitte mitbringen.
Anmeldung unter 0731 69955

Do 23.11.2017 ▶ 19 Uhr
**ZURÜCK INS LEBEN – HILFE FÜR
MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN
IN HONDURAS**
mit Christina Margenfeld, Projektkommunikation Lateinamerika und Karibik
Brot für die Welt

So 26.11.2017 ▶ 11–13 Uhr
**ZUCKERWERK FÜR DEN
CHRISTBAUM
MODELABFORMEN MIT TRAGANT**
Anmeldung unter 0731 69955

Di 28.11.2017 und Di 23.01.2018
▶ 14.30–16.30 Uhr
SELBER DRUCKEN WIE GUTENBERG
Druckwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren
Anmeldung unter 0731 69955

Do 30.11.2017 ▶ 19 Uhr
REIHE: REFORMATION UND KULTUR
Transformationen: Essen und Abendmahl
im Licht der Reformation
mit Dr. Isabel Greschat

Sa 02.12.2017 ▶ 10.30–12.30 Uhr
Do 14.12.2017 ▶ 14.30–16.30 Uhr
ADVENTSBACKEN
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Anmeldung unter 0731 69955

Sa 02.12.2017 ▶ 15 Uhr
**MUSIKALISCHER AUFTAKT ZUM
ADVENT MIT KURZFÜHRUNG IN
DER SONDERAUSSTELLUNG**
mit Gesprächen, Punsch und Gebäck

So 03.12.2017 ▶ 10 Uhr
»FÜR EINE BESSERE WELT«
Adventlicher Themen- und Familien-
gottesdienst
Pauluskirche Ulm

Di 05.12.2017 ▶ 14.30–16.30 Uhr
NIKOLAUSBACKEN
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Anmeldung unter 0731 69955

Di 05.12.2017 ▶ 19 Uhr
FAIRER HANDEL
Vortrag mit Kirsten Tretter
Eine-Welt-Regionalpromotorin

Mi 06.12.2017 ▶ 12–13.30 Uhr
KUNSTSCHMAUS
Mittagsführung mit Imbiss

Do 07.12.2017 ▶ 19 Uhr
KONZERT MIT KATHRIN CHRISTIANS
präsentiert von der Günter Steinle
Fondation

So 10.12.2017 ▶ 10–17 Uhr
ADVENT- UND MODELMARKT
Ein Forum für Springerlebacker,
Modelliebhaber und alle, die das
Besondere suchen
Eintritt frei

Do 11.01.2018 ▶ 17 Uhr
**DIALOGISCHE ABENDFÜHRUNG
DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG**

So 14.01.2018 ▶ 15 Uhr
**SONNTAGSFÜHRUNG DURCH DIE
DAUERAUSSTELLUNG**

Do 18.01.2018 ▶ 19 Uhr
**WOHIN STEUERT AFRIKA?
FAIRNESS – VERANTWORTUNG –
UNTERSTÜTZUNG**
Ein entwicklungspolitischer Diskussions-
abend mit Bert Beyers, Autor und
Redakteur aus Hamburg und Prof. Dr.
Robert Kappel, GIGA Institut für Afrika-
Studien, aus Hamburg

Do 25.01.2018 ▶ 19 Uhr
**KEINE ZUKUNFT FÜR KLEINBAUERN
IN SUBSAHARA-AFRIKA?**
mit Dr. Sabine Dorlöchter-Sulser,
Referentin für Ländliche Entwicklung
Abteilung Afrika
Misereor

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins
des Museums der Brotkultur e. V.

MUSEUM DER BROTKULTUR

Salzstadelgasse 10 89073 Ulm

Fon 0731 69955

www.museum-brotkultur.de

info@museum-brotkultur.de

Öffnungszeiten: Täglich 10 bis 17 Uhr

FÜR EINE BESSERE WELT

12.11. – 28.01.2018
PLAKATE UND PROJEKTE
VON MISEREFOR UND
BROT FÜR DIE WELT
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Jetzt ist die Zeit
für den Handel mit Fair Trade
2000



Gemeinsam anders handeln
MISEREFOR
Solidarisch bis 2020 (Solidarische Aktion Weltweit)

Wem
gehört die Welt?
MISEREFOR
Solidarisch bis 2020

Brot für die Welt
für die Freiheit
und Entwicklung

Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie wachsen.

Den Armen
Gerechtigkeit



MUSEUM DER
BROTKULTUR

ULM

Misereor und Brot für die Welt haben seit ihrer Gründung 1958 und 1959 mit ihren Plakaten und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit Bilder geprägt, die sich in das kollektive Gedächtnis unserer Gesellschaft eingeschrieben haben: so etwa die schwarze Hungerhand von Brot für die Welt aus den 60er-Jahren. Immer wieder ist es gelungen, Menschen anzusprechen und zum Spenden zu animieren. Dabei waren die Themen und Diskussionen um Hunger und Welternährung in den letzten Jahrzehnten stark in Bewegung. Entsprechend haben sich die Ziele, Strategien und die Bildsprachen der Plakate verändert: Das Ziel, Mitleid und Empathie für die Hungernden im fernen Afrika zu erzeugen, verlagerte sich zu mehr Hilfe zur Selbsthilfe und schließlich in Richtung Appell an die Verantwortung unserer reichen Gesellschaft. Die Plakate illustrieren diese Veränderungen: Als verdichtete Psychogramme verdeutlichen sie, mit welchen Bildern und Texten – und den dazu gehörigen Kontexten – Menschen hierzulande für das Thema Welternährung zu bewegen waren und sind.

Die Ausstellung zeigt schließlich eine Auswahl an historischen und aktuellen Projekten beider Organisationen.



*Würdesäule
Brot für die Welt*



*Social Swipe
Misereor*



*Plakat
Misereor*

*Plakat
Brot für die Welt*



*Afrika-Kicker
Misereor*